



Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 10 – Juni 2009

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Von den vielen Nahrungsmitteln, die wir konsumieren, zählt Brot zu den grundlegendsten und ältesten Lebensmitteln.

Wenn wir Brot in Händen halten, dann lässt unser natürliches Empfinden so etwas wie Ehrfurcht aufkommen.



Warum das so ist, liegt auch in der „Selbstlosigkeit“ des Brotes. Brot ist nicht für sich da, sondern um andere zu nähren.

Das Korn muss sterben, der Halm wird geschnitten, die Körner werden gemahlen, der Brotteig wird gebacken. Daher sagen die Italiener zu einem Menschen, den sie als besonders wohltuend erfahren: „E' buono come il pane“ („Er ist gut wie Brot“)!

Im Johannesevangelium sagt Jesus: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.“ Hier können wir das Geheimnis der Eucharistie zu erahnen beginnen. Er, der „gut war wie Brot“ verwandelt seine Zuwendung in die Gestalt des Brotes. So fügt er dem Brot die höchste Selbstlosigkeit und Verwandlung hinzu.

Im Mai waren die Erstkommunionfeiern in Lassing und Weißenbach. Anfang Juni feiern wir Erstkommunion in Liezen. Für über 70 Kinder bedeutet das den ersten Empfang des eucharistischen Brotes.

Darin ereignet sich eine Begegnung mit Jesus Christus, die seelisch nährt und aufrichtet. Die Kommunion ist auch eine vertiefte Hineinnahme in die kirchlich-pfarrliche Gemeinschaft.

Als diese Gemeinschaft werden wir am 11. Juni das Hochfest Fronleichnam begehen.

An diesem Tag steht das eucharistische Brot im Zentrum.

Wir werden für unseren Pfarrverband heuer in Liezen die Fronleichnamsliturgie begehen. Bei der Prozession gestalten Liezen, Weißenbach, Lassing und Kinder jeweils eine Station. Unter Begleitung der Liezener Musikkapelle und möglichst vieler Mitfeiernder verstehen wir uns als das Gottesvolk unterwegs, das in der Nähe des Herrn die geraden und verschlungenen Lebenswege durchwandert und besteht. Das Brot des Lebens in der Monstranz versinnbildet und vermittelt diese mitgehende göttliche Nähe.

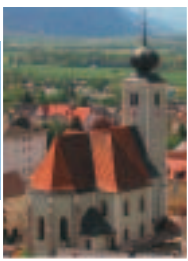
Ich lade sehr herzlich zur gemeinsamen Fronleichnamfeier ein und wünsche uns heilsame Begegnungen mit dem unter uns wohnenden Gott und mit Menschen, bei denen wir spüren: „Er/Sie ist gut wie Brot!“

Andreas Fischer, Pfarrer

„Das Geheimnis lasst uns künden,
das uns Gott im Zeichen bot:
Jesu Leib für unsre Sünden hingegeben
in den Tod,
Jesu Blut, in dem wir finden
Heil und Rettung aus der Not.

Von Maria uns geboren,
ward Gott Sohn uns Menschen gleich,
kam zu suchen, was verloren,
sprach das Wort vom Himmelreich,
hat den Seinen zugeschworen:
Allzeit bin ich bei euch.

Auf geheimnisvolle Weise,
macht er dies Versprechen wahr;
als er in der Jünger Kreise,
bei dem Osterlamme war,
gab in Brot und Wein zur Speise
sich der Herr den Seinen dar.“
*(Thomas von Aquin: Pange, lingua,
gloriosi: GL 544,1-3)*



Pfarre Liezen

Lange Nacht der Kirchen am 5. Juni

Nachdem im vorigen Jahr die Angebote zur Langen Nacht sehr positiv aufgenommen wurden, haben sich die Mitarbeiter der Pfarre auch für heuer interessante und nicht alltägliche Angebote überlegt, sodass möglichst verschiedene Bevölkerungsschichten angesprochen werden.

Programm:

- 16.30–18.00 Uhr: **„Ich will nichts versäumen, von dem was Gott mir schenkt“**
Lieder- und Musicalworkshop mit den Kisi-Kids
Auf kindgerechter Weise werden Lieder und Tänze einstudiert, die von Gottes Liebe zu uns erzählen.
Für Kinder von 1-3 Jahren mit ihren Eltern gibt es eigene „Schäfchenlieder“
- 17.00 – 18.00 Uhr: **„Spirituelles Laufen“**
Verbindung von Sport und Glaube mit Gerhard März
Treffpunkt: Kirchhof Liezen
- 18.00 Uhr: **Glockengeläut**
- 18.20 – 19.00 Uhr: **„Ich will nichts versäumen, von dem was Gott mir schenkt“**
Eine Darbietung des Gehörten und Eingeübten in der Pfarrkirche Liezen.
- 19.00 Uhr: **Einladung zu einer Begegnung von Herz zu Herz**
Abendmesse zum Herz Jesu Freitag in der Pfarrkirche
- 19.00 – 20.00 Uhr: **„Glaube Ja – Kirche nein“**
Diese Stunde soll Menschen, die sich mit der „Kirche“ schwer tun, von ihr enttäuscht oder verletzt worden sind, und doch eine Sehnsucht nach christlicher Gemeinschaft verspüren, die Möglichkeit bieten, dies auch auszusprechen, und sich mit anderen, denen es vielleicht ähnlich geht, auch auszutauschen! Dieses Gesprächsangebot soll jenen Menschen das Gefühl geben, dass sie ernst genommen werden und dass jeder einzelne ganz wichtig und wertvoll ist! Das Gespräch wird geleitet von: Ulrike Schachner, Religionslehrerin, Gestaltpädagogin, Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin
Ort: Begegnungsraum im Pfarrhof Liezen
- 20.00 – 20.40 Uhr: **„Orgel, einmal anders – Jazz in Church II“**
Jazz und swingende Musik auf Orgel, Piano und mit Saxophon und Posaune
Mitwirkende: Christian Schwaiger (Saxophon) , Siegfried Weißenbacher (Posaune, Percussion), Erich Holzinger (Gitarre), Harald Matz (Orgel, Piano)
Im ersten Teil interpretieren die drei Liezener Musiker Spirituals, Traditionals sowie Swingfassungen bekannter Lieder aus dem Gotteslob und dem Einheitsgesangbuch.
Im zweiten Teil werden Jazzstandards und Latinhits zu Gehör gebracht.
- 20.45 – 21.00 Uhr: **„Jesus in my house“**
präsentiert durch die Gospel Group der Haupt- und Realschule Liezen
- 21.00 – 21.15 Uhr: **Bibelmeditation mit Orchesterbegleitung**
- 21.20 – 22.00 Uhr: **„Ich lobe meinen Gott“**
Musik und besinnliche Texte mit den Liezener Vokalisten
- 22.00 Uhr: **Fackelwanderung** auf den Kalvarienberg
- 22.20 – 23.00 Uhr: **Ökumenische Begegnung am Liezener Kalvarienberg**
Evang., orthod. und kathol. Christen begegnen einander bei Tanz, Musik und Gespräch
- 23.00 Uhr: **Ökumenisches Nachtgebet in der Kalvarienbergkapelle**





Meine Vorbereitung auf die Erstkommunion – „Jesus bringt mich zum Blühen“



Das ganze Schuljahr freue ich mich schon auf die Erstkommunion. Und wir bereiten uns auch ganz besonders gut auf dieses große Fest vor:

In der Schule üben wir mit unseren Lehrerinnen die Lieder und in den Religionsstunden besprechen wir den Ablauf des Festes, lernen Gebete und basteln.

Die Gruppenstunden bei meinen „Tischmüttern“ – ich hatte 2 – fand ich immer ganz toll. Wir haben gemeinsam Lieder gesungen, gebetet, gespielt, gebastelt, ... Auch Brot haben wir gebacken.

Unser „Wandertag“ zum Abschluss führte uns zu 6 Kapellen und der Pfarrkirche Lassing.

Ein besonderes Erlebnis war der gemeinsame Ausflug aller Erstkommunionkinder nach Admont, wo wir an einem Museumsworkshop teilnahmen. Die geheimen Stiegenaufgänge in der Stiftsbibliothek haben mich besonders beeindruckt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen

besichtigten wir noch die Stiftskirche, ehe es mit dem Zug wieder nach Hause ging. Das Gestalten der Tonkreuze zur Erinnerung an unsere Erstkommunion mit Sabine Spannring hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Am Versöhnungstag führten wir Beichtgespräche mit unserem Herrn Pfarrer Fischer. Die 4. Klasse gestaltete am 29. April für uns den Emmausweg. Leider war das Wetter stürmisch und regnerisch, deshalb mussten kurzerhand einige Stationen in die Kirche verlegt werden.

Moritz Lackner

Es war ein strahlend schöner Sonntagmorgen, als 26 Kinder unserer Pfarre mit ihren Familien zu ihrem großen Fest in die Kirche zogen. Dort strahlten sie mit der Sonne um die Wette und feierten andächtig und doch sehr beschwingt mit den vielen Angehörigen und Kirchenbesuchern den Gottesdienst und empfingen das erste Mal die Heilige Kommunion. Ganz entsprechend dem diesjährigen Thema „Jesus bringt mich zum Blühen“ konnte man wirklich spüren, wie das offene und ehrliche Miteinander alle zum Blühen brachte. Ein herzliches Danke gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Christina Kettner

Rückmeldungen von Firmlingen

Die Firmvorbereitung war sehr gut organisiert, es hat auch Spaß gemacht und war lehrreich. Die Worte des Firmspenders fand ich sehr treffend.

Der Firmunterricht war lustig, wir haben viel gebastelt, es war eine schöne Zeit. In der Kirche war es sehr schön und es hat nicht zu lange gedauert.

Die Firmvorbereitung war immer sehr lustig, die Messe war lang, aber sehr gut gestaltet. Besonders der Chor hat mir gefallen. Die Messe war cool.



Die Messe hat mir sehr gut gefallen, die Vorbereitung war immer lustig und interessant. Ich bin näher zu Gott gekommen.

Die Firmvorbereitung war für mich sehr interessant. Die Messe hat ein bisschen lange gedauert, aber es war alles ganz ok.

Der Gesang von Vocal Spirit war sehr schön, aber ein bisschen lang hat die Messe schon gedauert.

Wir und unser Firmbegleiter hatten viel Spaß zusammen. Die Firmmesse war toll gestaltet, danach hatten wir ein gutes Essen.

Großteils hat mir alles gefallen, die Firmvorbereitung war manchmal langweilig aber manchmal auch sehr lustig. Ich habe von meiner Patin 100 Euro und ein Bauchnabelpiercing bekommen.

Am Anfang war es eher ruhig. Wir haben nicht so viel machen müssen. Vor der Firmung war es dann aber stressig, wir haben uns herrichten müssen und wegen dem Gewand schauen müssen.

Pfarrverband

„Nelson-Messe“ („Missa in Angustiis“), Hob. XXII/11
Konzert des Chorprojekts Haydn 2009
Sonntag, 14. Juni um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Liezen



Wie schon 2003 beim Mozart Projekt und anderen ähnlichen Projekten davor, so haben sich heuer, im Haydn-Jahr, wieder Sängerinnen und Sänger aus Liezen und Umgebung unter der Leitung von Ingo Hochhauser zusammengefunden, um die „Missa in Angustiis“ (Messe in der Bedrängnis), die sogenannte „Nelson-Messe“ einzustudieren. Es handelt sich hierbei um eine der sechs großen Messen von Joseph Haydn, deren Uraufführung im September 1789 in der Bergkirche zu Eisenstadt stattfand.

Eintritt: Vorverkauf – Erwachsene € 10,-/Jugend € 5,-
Abendkasse – Erwachsene € 12,-/Jugend € 6,-
Vorverkauf: Stadtamt Liezen – Bürgerservice, Musikhaus Härtel

Krawattenmarkt in der Pfarre Graz Thondorf

Folgende Bitte haben Pfarrer Alois Sosteric und Pastoralassistentin Lore Beiglböck aus Graz an alle steirischen Pfarren:

„Unser Kindergarten braucht eure Unterstützung!
Wegen massiver baulicher Mängel müssen wir im Sommer unseren Kindergarten neu errichten. Auch wenn der Bau mit öffentlichen Geldern gefördert wird, haben wir trotzdem einen hohen Finanzbedarf. Bei unserem Pfarrfest im September wollen wir den größten Krawattenmarkt der Welt (= vielleicht ein bisschen übertrieben) veranstalten. Dazu brauchen wir natürlich Krawatten (die es sicher in den Kleiderschränken der Männer zuhauf gibt).“

Wir möchten der Pfarre Thondorf helfen und Krawatten sammeln. Wenn Sie zu Hause Krawatten haben, die sie nicht mehr benötigen, dann bringen Sie diese bitte bis spätestens Mittwoch, 17. Juni in die Pfarrkanzlei. Wir werden diese dann weiterleiten. Danke!

Diamantenes Priesterjubiläum von Prof. Franz Neuburger

Professor Neuburger, der oft in unseren Pfarren ausgeholfen hat, feiert im Rahmen des Stainacher Pfarrfestes am 14. Juni sein Diamantes Priesterjubiläum im Beisein von seinem Weihekollegen Altbischof Johann Weber.

10.00 Uhr: Festgottesdienst und anschl. Fest



Prof. Neuburger freut sich, wenn er viele bekannte Gesichter sieht.

Frauenforum

**Donnerstag, 25. Juni 2009,
19.00 Uhr**

**Ort: Pfarrhof Liezen
Thema: „Was Frauen gerne lesen“**

Mit diesem Treffen geht das Frauenforum in die Sommerpause; wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am letzten Donnerstag im September.

Alle interessierten Frauen aller Altersklassen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

*Für den Arbeitskreis
Familie und Gesellschaft
Elisabeth Immervoll*

Ein Blick ins Internet

Ein Tipp für die bevorstehende Urlaubszeit: Informationen über kirchliche Museen und Schatzkammern im deutschsprachigen Raum finden Sie unter www.kirchliche-museen.org

Der Klimawandel: Eine Frage der Gerechtigkeit. Globale Erwärmung ist keine Schreckensvision der Zukunft, sie hat längst begonnen. Menschen in Entwicklungsländern leiden bereits jetzt unter den Auswirkungen des veränderten Klimas! Wüsten breiten sich aus, Dürren vernichten die Ernten – der Klimawandel verschärft die Armut in Entwicklungsländern! Helfen Sie mit, ein gerechtes Klima für alle zu schaffen! Unterstützen Sie die Kampagne „Klima fair bessern“. www.klimafairbessern.koo.at

Pfarrverband

Fußwallfahrt nach Frauenberg, Sonntag 28. Juni

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt am Kirchhof

Unser Weg geht durch die Bachzeile zur Admonter Straße, wo wir nach der Pyhrnbachbrücke mit dem Rosenkranzgebet beginnen. Bei der Einmündung des Reithtales in die Gesäuse-Bundesstraße löst sich die Prozession auf: wir sammeln uns aber wieder beim Klausbauern-Kreuz und beim Ardninger-Kreuz zu einem kurzen Gebet.

8.15 Uhr: Prozession vom Fuß des Frauenberges zur Wallfahrtskirche

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

Ein Bus bringt jene, die in Frauenberg dabei sein möchten, aber denen die Wegstrecke zu beschwerlich ist, um 7.30 Uhr vom Busstandplatz am Liezener Hauptplatz nach Frauenberg und fährt um 10.30 Uhr zurück. Diese Fußwallfahrt ist eine jährliche Dankwallfahrt am Ende eines Schul- und Arbeitsjahres und am Beginn der Urlaubszeit.

Wir gehen die Fußwallfahrt bei jeder Witterung.

Pfarrfest in Liezen – Sonntag, 21. Juni

Der Festgottesdienst um 9.00 Uhr wird musikalisch von Karin Freiberger, Sandra Frei und Barbara Kropf mit 2 Querflöten und Violoncello gestaltet.

Im Anschluss ladet der Pfarrgemeinderat zum außerkirchlichen Fest in den Pfarrergarten ein. Dieses wird musikalisch von Walter Kern und seinen Musikanten umrahmt. Der PGR sorgt für beste kulinarische Verpflegung und auch der Verkauf von frischen Steirerkrapfen ist wieder organisiert.

Heuer wird es erstmals ein lustiges Schätzspiel geben, bei dem sie drei wertvolle Preise gewinnen können. Auch für Kinder wird es ein kurzweiliges Programm geben.

Nun einige Bitten in eigener Sache:

Bitte unterstützen Sie das Pfarrfest mit einer Mehlspeissspende. Diese wird am Samstag, 20. Juni von 9.00 – 11.00 Uhr entgegengenommen. Wenn Sie beim Aufbau am Sonntag um 6.00 Uhr in der Früh helfen können, dann sind die Veranstalter sehr dankbar.

Pfarrbriefausträgerausflug

Am 30. April unternahmen wir unseren alljährlichen Pfarrbriefausträgerausflug im Pfarrverband. Dieses Mal war unser Ziel die Wallfahrtskirche Frauenberg bei Leibnitz und der älteste Weinkeller Europas in Seggau. Bei strömenden Regen sind wir losgefahren Richtung Süden.

Nach einer gemütlichen Cafepause in der Autobahnraststation Landzeit ging es weiter über Graz und Leibnitz zu der Marienwallfahrtskirche Frauenberg. Nach der Hl. Messe in der wunderschönen barocken Kirche ging es in den

Gasthof Moser zum Mittagessen. Der Wettergott war uns gnädig, denn als wir wieder gestärkt aus dem Gasthof kamen, strahlte die Sonne vom blauen Himmel und wir konnten um den lieblichen Sulmsee spazieren. Danach ging es in das Schloss Seggau zu einer interessanten Weinverkostung. Es war ein lustiger und unbeschwerter Ausflug, welcher allen sehr gut gefallen hat.

Lisa Michalka



„Selba Club“ – Nachmittag für Senioren ab 60 Jahren in Weißenbach

Wer eine humorvolle, interessante und abwechslungsreiche Stunde erleben will, ist herzlich willkommen!

**wo: im Sakristeigebäude
am: Montag, den 8. Juni
um: 14.00 Uhr**

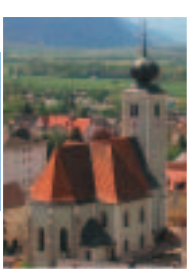
*Auf Ihr Kommen freut sich
Kunigunde Walcher*

Die ökumenische Bibelrunde trifft sich wieder am Mittwoch, 17. Juni um 19.45 Uhr im Pfarrhof Liezen

Diese Treffen ist das letzte Bibelgespräch vor der Sommerpause. Alle Interessierten am Bibellesen sind herzlich eingeladen.

Pfarrverbandsausflug nach Maria Taferl und Artstetten

Anmeldungen zum Ausflug am Sonntag, 5. Juli werden in der Pfarrkanzlei gerne entgegengenommen. Anmeldeschluss ist der 1. Juli. Nähere Informationen entnehmen sie dem Mai-Pfarrbrief.



Pfarrchronik



Die Geschichte der Pfarre Lassing

Lassing hat eine sehr lange Geschichte, der Name wurde bereits 1036 als Laznichove in einer Schenkungsurkunde (siehe nebenan) erwähnt. Zum Edelhof von Lassing, der an den Erzbischof von Salzburg geschenkt wurde, gehörte auch eine Kirche. Schon um 1150 wird diese als Pfarrkirche genannt. Die Pfarre ist die Mutterpfarre von Rottenmann und Liezen, d. h. diese beiden Pfarren wurden von Lassing aus gegründet. 1168 ist der erste Pfarrer von Lassing namentlich bekannt – Adalbertus.

Um 1220 gab es im Enns- und Paltental sechs Pfarren: Haus, Gröbming, Pürgg, Admont, Irdning und Lassing.

Das Patronatsrecht an der Kirche von Lassing stand dem Erzbischof von Salzburg zu. Dieser setzte zur Verwaltung einen Vogt ein – um 1280 war dies der Burgherr von Strechau, Herzog Albrecht. Er war der älteste Sohn des deutschen Königs Rudolf von Habsburg.

Etwa um 1320 wurde Rottenmann eine selbständige Pfarre, bald nun kehrten sich die Verhältnisse um und der Pfarrer von Rottenmann übte die Rechte über die Kirche von Lassing aus. Erst lange Zeit später wird Liezen eine eigene Pfarre: Als der Bischof 1607 die Pfarre Lassing visitierte, wird im Protokoll auch die Pfarre Liezen erwähnt.

Nachdem Martin Luther seine Thesen bekannt gemacht hatte, dürften seine Lehren bald nach Lassing gedrungen sein. Die Pfarre erfuhr nun eine wechselvolle Geschichte – unter den Bewohnern des Ortes regte sich immer mehr Widerspruch gegen die Kirche. Man wollte etwa keine Wettermessen mehr lesen lassen. Als der Propst aus Rottenmann mit zwei Chorherren 1515 zum Begräbnis des Lassinger Pfarrers Thomas Harder kam, wurde ihnen von bewaffneten Bauern der Eintritt in den Pfarrhof und in die Kirche verweigert.

Während die protestantischen Prediger in der Region regen Zulauf hatten, kamen in die katholischen Kirchen nur noch wenige Gläubige.

Als Freiherr Hans Hofmann von Grünbühel 1528 die Burg Strechau erwarb, war er noch katholisch, wandte sich später aber der neuen Religion zu und wurde zu ihrem größten Förderer im Enns- und Paltental. Nach einem Streit mit dem Propst von Rottenmann nahm er sich das Recht, den Pfarrer von Lassing einzusetzen, und etwa zwischen 1575 und 1597 gab es in Lassing keinen katholischen Pfarrer.

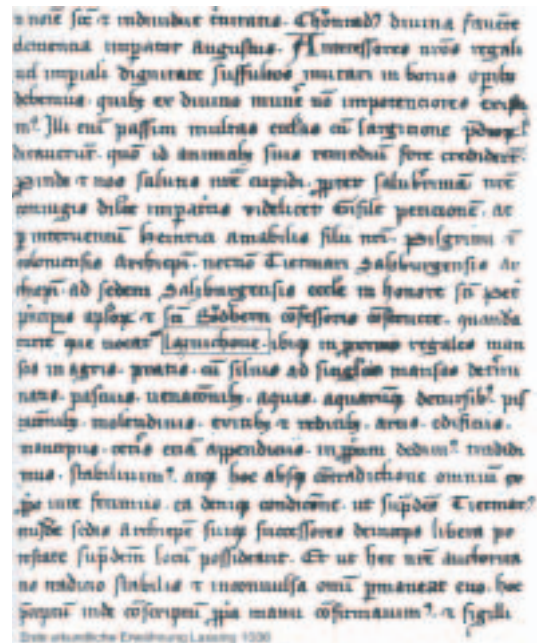
In der Kirche findet sich sogar der Grabstein einer Protestantin (in die Wand links vom Hochaltar eingemauert) aus dem Jahre 1577 mit der Inschrift: „*Hie liegt begraben die edle und tugendhaft Frau Sophia Lamplin, die salig entschlafen den 5. Julii a 1577. Wie Moyses in der Wiesten ein Schlangen erhehet hat, also mues des Menschen sun erhehet werden, auf das alle, die an in glauben nicht verloren werden, sunder das ewige Lewen haben.*“

Mit der Einsetzung eines katholischen Pfarrers 1597 mussten die Lassinger Pfarrbewohner mit einem Eid der evangelischen Religion abschwören, was bis auf einen alle taten.

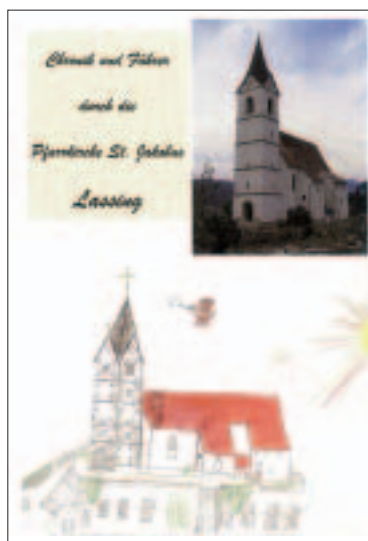
In den nächsten Jahren mussten jene, die den protestantischen Glauben nicht ablegten, das Land verlassen, so 1628 auch die Familie Hofmann. Nun wurde die Burg an das Stift Admont verkauft.

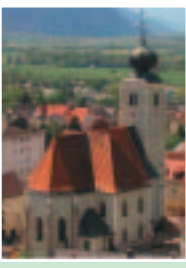
Trotz der Nähe zu Admont gehörte Lassing ab 1766 zum Dekanat Haus. Im Zuge der Neueinteilung der Diözesen unter Kaiser Josef II. 1789 kommt Lassing zur neu gegründeten Diözese Leoben, auch wurde zu dieser Zeit die Ortschaft Fischern der Pfarre einverleibt. Mit der Neuregelung der Dekanats-einteilung 1856 wurde die Pfarre Lassing dem Dekanat Rottenmann eingegliedert.

Rechtzeitig zum Lassinger Pfarrfest erscheint ein neuer Kirchenführer der von und mit Kindern, aber nicht nur für Kinder gestaltet wurde.



Das alte Kirchbuch Lassing 1036





Pfarrverband



Fronleichnamsfest im Pfarrverband

Das heurige Fronleichnamsfest wird für den ganzen Pfarrverband in Liezen gefeiert. In der Verehrung der Eucharistie als zentraler Inhalt dieses Festes wird besonders die Gemeinschaft unter uns im Pfarrverband und die Gemeinschaft zu Jesus Christus deutlich. Deshalb ist es nahe liegend, dass dieses Fest zentral in einer gemeinsamen Feier statt findet. Diese Gemeinschaft wird besonders durch die große Teilnahme aus allen Gemeinden des Pfarrverbandes und aus allen Bevölkerungsgruppen deutlich. Es würde uns daher auch freuen, wenn Abordnungen der einzelnen Vereine und Organisationen aus allen drei Gemeinden am Fronleichnamsfest und an der Prozession teilnehmen könnten.

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen

In der anschließenden Prozession durch Liezen wird in aller Öffentlichkeit ein Zeichen der uns einenden Gemeinschaft gesetzt. Bei vier Altären wird der Gemeinschaftscharakter noch einmal unterstrichen, indem die einzelnen Gemeinden und die Kinder jeweils die Gestaltung übernehmen.

Die Prozessionsweg ist heuer so festgelegt: Kirche Liezen – Ausseerstraße – Kriegerdenkmal (1. Altar) – Siedlungsstraße – Grimminggasse – Feuerwehr (2. Altar) – Döllacherstraße – Fronleichnamsweg – Bahnhofweg – Volksschule (3. Altar) – Kulturhausgasse – Hauptstraße – Marktplatz (4. Altar).

Am Marktplatz endet mit dem feierlichen Schlusseggen die Fronleichnamsprozession.

Sie sind jedoch eingeladen, das Allerheiligste mit dem Herrn Pfarrer noch in die Kirche zurück zu begleiten.

Die Pfarre freut sich, wenn möglichst viele Anrainer am Prozessionsweg ihre Fenster festlich schmücken.

Was feiern wir

Fronleichnam

Am 2. Donnerstag nach Pfingsten feiert die Kirche seit dem 13. Jahrhundert auf besondere Weise die geheimnisvolle Gegenwart Jesu in den Gestalten von Brot und Wein. Das in der Messe zum „Leib Christi“ gewordene Brot (Hostie) wird in einem Schaugefäß (Monstranz) in festlicher Prozession durch die Straßen getragen.

Das Wort „Fronleichnam“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen: „fron“ heißt „Herr“ und „leichnam“ meint „Leib“.



Dank für Austrägerdienst

Die Pfarre Liezen bedankt sich bei Frau Hannelore Schröcker für den verlässlichen Dienst des Pfarrbriefaustragens!

Almmesse beim neuen Bildstock in Hinterstein

Am Sonntag, **28. Juni** ladet die Almgemeinschaft Hinterstein zu einer Almmesse ein. Beginn: **10.45 Uhr** beim Bildstock am Anfang der Alm. Die Almbetreiber freuen sich über viele Mitfeiernde und auf ein anschließendes Zusammensein bei einer der Almen.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

Eine Tochter **Julia** von Nicole und Richard Jansenberger;
Eine Tochter **Sarah** von Kerstin Eßl und Andreas Mühlbacher;
Ein Sohn **Timon** von Anita Salzinger und Andreas Nef (Weißenbach);

LASSING:

Ein Sohn **Dominik** von Astrid Lemmerer und Martin Gaisberger;
Ein Sohn **Jakob Thomas** von Michaela Leyendecker und Thomas Thalhammer;
Eine Tochter **Kerstin** von Andrea Eingang und Manfred Kettner;
Eine Tochter **Lara** von Silvia Maderebner und Gernot Waschl;

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Hilda Dörfler (78)
Franz Harrer (59)
Keplinger Ernest (98)

LASSING:

Friedrich Maxones (92)

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

LIEZEN:

Verena Loitzl und Rene Rössler

*Liebe ist der Entschluss,
das Ganze eines Menschen
zu bejahen, die Einzelheiten
mögen sein, wie sie wollen.*

Otto Flake

Quellennachweis:

Titelfoto: Kettner

S. 2 – Vignettenbuch, Diözese, Internet
S. 3 – Reichmann, Wegscheider
S. 4 – Chorgemeinschaft, Pfarre Stainach
S. 5 – Michalka, Vignettenbuch
alle anderen: Pfarrarchiv

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
Sprechstunde:

montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrhof Liezen (03612-22425-23)
bzw. Terminabsprache unter
0676/73 23 150

(am 22.06. keine Amtsstunde)

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
Tel. 03612/82 6 56



	Liezen	Lassing	Weißenbach
So, 31.05.	10:15 Heilige Messe		08:45 Heilige Messe
Mo, 01.06.	07:30 Wallfahrt von Liezen nach Lassing 19:30 Brasskonzert	10:00 Pfarrfestgottesdienst	
Mi, 03.06.		19:00 Abendmesse	
Do, 04.06.		15:30 Altenheim Döllach	19:00 Abendmesse
Fr, 05.06.	16:00 ev. Andacht im Pflegez. 19:00 Abendmesse		
Sa, 06.06.		19:00 Vorabendmesse	
So, 07.06.	09:00 Sonntagsmesse Erstkommunion		08:45 Sonntagsmesse
Mo, 08.06.	19:00 Abendmesse		
Mi, 10.06.		19:00 Abendmesse	
Do, 11.06.	09:00 Fronleichnam Festgottesdienst		
Fr, 12.06.	19:00 Abendmesse		
Sa, 13.06.	09:00-19:00 Eheseminar 19:00 Vorabendmesse		
	13er Wallfahrt in Oppenberg	19:00 GH Schartner	19:30 Wallfahrermesse
So, 14.06.	10:15 Wortgottesdienst	08:45 Sonntagsmesse Sonnwendbüschel der KFB	10:15 Sonntagsmesse
Mo, 15.06.	19:00 Abendmesse		
Mi, 17.06.		19:00 Abendmesse	
Do, 18.06.			19:00 Abendmesse 19:30 Liturgiekreis
Fr, 19.06.	16:00 kath. Andacht im Pflegez. 19:00 Abendmesse		
Sa, 20.06.			19:00 Vorabendmesse
So, 21.06.	09:00 Pfarrfestgottesdienst		
Mo, 22.06.	19:00 Abendmesse		
Mi, 24.06.		19:00 Abendmesse	
Do, 25.06.	19:00 kroatische Messe		19:00 Abendmesse
Fr, 26.06.	19:00 Abendmesse		
So, 28.06.	10:15 Sonntagsmesse Fußwallfahrt nach Frauenberg	08:45 Sonntagsmesse	08:45 Wortgottesdienst
Mo, 29.06.	19:00 Abendmesse		
Mi, 01.07.		19:00 Abendmesse	
Do, 02.07.		15:30 Altenheim Döllach	19:00 Abendmesse
Fr, 03.07.	19:00 Abendmesse		
Sa, 04.07.		19:00 Vorabendmesse	
So, 05.07.	10:15 Sonntagsmesse		08:45 Sonntagsmesse

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof. Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.

Besuchen Sie auch die Homepage unter www.pfarre-liezen.at, auf der Sie stets über Aktuelles informiert werden.

IMRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
Redaktion: Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 25. Juni 2009. - Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.